

STATISTISCHE BERICHTE



Silin
11. MRZ. 2009

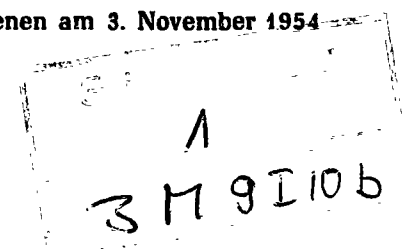


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. VI/19/51

Erschienen am 3. November 1954



Weltmarktpreise ausgewählter Waren

September — Oktober 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
September/Oktober 1954

Die im Vormonat beschriebene Belegung an den internationalen Warenmärkten setzte sich auf einigen Gebieten, darunter besonders am Metallmarkt, bis Mitte Oktober fort. Ebenso ist auf der anderen Seite der Abbau der Genußmittelhaushalte fortgeschritten. Für eine grössere Zahl von Warengruppen konnte eine einheitliche Preistendenz nicht festgestellt werden. Es lösten sich hier Preiserhöhungen und -rückgänge in kurzen Abständen ab, wobei das Ausmaß der Veränderungen meist gering blieb. Die nach Warengruppen und nach Märkten teils recht unterschiedlichen Preistendenzen ließen Moodys Index zwischen Mitte September und Mitte Oktober weiterhin leicht zurückgehen und umgekehrt Reuters Index nochmals - wenn auch nicht ohne zeitweilige Rückgänge - um ein geringes ansteigen.

Indexziffern der Stapelwarenpreise
in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA	Großbritannien
	Moodys Index 31.12.1931=100	Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1953 JD	411,8	494,6
1953 MD September	412,8	486,7
1954 MD Juli	431,0	481,9
MD August	423,5	480,3
MD September	408,3	483,7
17. "	408,0	483,4
24. "	407,6	485,2
1. Oktober	404,5	486,4
8. "	404,6	489,0
15. "	402,3	485,4

Die Weizenpreise sind gegenüber Mitte September nach den US-Notierungen verschiedentlich leicht angestiegen. Dies geschah in Auswirkung der im letzten Monat bereits beschriebenen, allgemein stärkeren Nachfrage aus Europa bei gleichzeitig noch nicht abzusehenden, niedrigen Ernteergebnissen in den USA und in Kanada. In Kanada wird es für wahrscheinlich gehalten, daß dort die Ernteergebnisse hinter der bisherigen Schätzung, die im September auf 10,3 Mill.t lautete, zurückbleiben. Auch soll der Anteil der guten Weizenqualitäten an der kanadischen Ernte diesmal ganz besonders gering sein. Andererseits dürfte am internationalen Markt die Tatsache nicht übersehen werden, daß auch bei einer schlecht ausgehenden Welternte noch größere Überträge aus dem letzten Jahr auf den Käufer warten. Die Roggenpreise, die zuerst bei einer stärkeren Nachfrage am internationalen Markt angezogen hatten, sind jetzt wieder zurückgegangen. Für Hafer sind die Preise in den USA und in Kanada, für Gerste nur in Kanada angestiegen. Irakische Gerste in London liegt nach einem zwischenzeitlichen Rückgang trotz steigender Tendenz noch unter dem Preis von Mitte September. Schwankende Gerstenpreise wurden in Kopenhagen vermerkt. Die Maispreise sind am gesamten US-Markt, die Reispreise in New York angestiegen. Auch die Preise für burmesischen Reis in London zogen wieder an, nachdem wegen starker Trockenheit mit einer geringen Ernte in Südostasien gerechnet wird. Nur die italienischen Reispreise gaben noch nach. Fast allgemein angezogen haben die Weizenmehlpreise an den Märkten.

Die Zuckerpreise sind nach der New Yorker Notierung für den Weltkontrakt IV Ende September angestiegen, haben sich aber dann nur knapp auf dem neuen Niveau gehalten. Ähnlich entwickelte sich die Londoner Notierung für Kuba-Zucker. Die Nachrichten über eine wahrscheinlich fühlbar geringere Zuckerausbeute aus der diesjährigen europäischen Zuckerrübenenernte haben bisher noch nicht viel zu einer Preisfestigung am Zuckermarkt beigetragen.

Die Preise für Rohkaffee sind nach einer vorübergehenden leichten Tendenz nach oben wieder zurückgegangen. Gegenüber dem Höchststand im Juli/August liegen die Kaffeepreise inzwischen um durchschnittlich 20-25 vH niedriger. Die Preise für Rohkakao haben fast ununterbrochen langsam nachgegeben. Vielfach wird allerdings darauf hingewiesen, daß bei Kakao weiterhin eine Versorgungslücke besteht und erst in ein bis zwei Jahren mit einem echten Erntezuwachs zu rechnen ist. Gewisse Verschiebungen im Weltangebot können sich ergeben, wenn Rohkakaoreserven der Goldküste auf indirektem Weg an den Markt gebracht werden. Die Teepreise haben zwischen Ende September und Mitte Oktober nochmals einen kräftigen Aufschwung genommen. Knappe Lager bei den Verarbeitern und schlechte Witterung bei der Ernte werden als Grund der Preiserhöhung ebenso angeführt wie eine Erhöhung der Tee-Exportabgabe in Indien.

Die Preise für Schlachtrinder sind in Dänemark weiter zurückgegangen. Für Rindfleisch gilt Gleiches von den Preisen in Großbritannien und Frankreich. Ebenfalls zurückgegangen sind am internationalen Markt die Preise für Schlachtschweine und Schweinefleisch sowie für Zucker. Die Preise für frischen Schinken haben sich in Großbritannien erhöht.

Die Eierpreise zogen in den meisten Ländern weiter an, da die allgemeine Nachfrage bei zurückgegangener Erzeugung groß blieb. In Großbritannien haben sich die Eierpreise bei höheren Einfuhren zurückgebildet. Die Butterpreise sind in den USA nach schwachem Anstieg gegen Ende September im Oktober wieder zurückgegangen. Die Butteranlieferungen erreichten in den USA im August nur die Hälfte ihres vorjährigen Umfanges, so daß einiges aus den staatlichen Butterreserven an den Markt abgegeben werden konnte. Zwischen Großbritannien und Dänemark wurde für das neue Lieferjahr der Preis der dänischen Butter um 0,24 dkr/kg ermäßigt. Er liegt damit jetzt bei 6,32 dkr/kg. Die US-Schmalzpreise erreichten Anfang Oktober einen Tiefstand und haben sich seitdem teils etwas erholt. Für Talg wurde in den USA bereits seit Mitte Juli eine Erholung der abgeglittenen Preise eingeleitet.

Im Bereich der Ölsaaten und Ölfrüchte sowie der Öle und Fette hielt die unterschiedliche Preisentwicklung an, die seit langem zu beobachten war. Die Leinsaatpreise haben sich an den internationalen Märkten noch weiter zurückgebildet, nur einheimische Leinsaat in Italien hat sich im Oktober in ihrem Preis erhöht. Die Erdnußpreise haben gegenüber August/September noch bis zu 10 vH für sudanesisische Ware in London nachgegeben, ähnlich verringert haben sich die Notierungen für Rizinussaat. Umgekehrt haben die Koprapreise an allen Märkten angezogen. Sie überschritten damit die im September erreichten tiefsten Notierungen inzwischen wieder um ca. 10 vH. Auch die Preise für Palmkerne erhöhten sich im ähnlichen Ausmaß nach den Londoner Notierungen. Für Sojabohnen ergab sich nach dem starken Rückgang gegen Ende September am New Yorker Markt seit Anfang Oktober eine fortschreitende Erholung, die bereits über die Preise von Mitte September hinausführte.

Unter den Ölen und Fetten verzeichneten Erdnuß- und Sojaöl am

US-Markt noch einen Preiserückgang. Am Londoner Markt erhielten die Preise beider Erzeugnisse wie die Preise anderer Öle einen Auftrieb. Die deutlichste Erholung ließ sich bei den Preisen für Kokosöl feststellen. Palmöl wurde Mitte Oktober in London billiger als vorher angeboten, für Olivenöl galten unveränderte Preise.

Der Markt der Textilrohstoffe wies wie im vorigen Monat wieder unterschiedliche Preistendenzen auf. Die Wollversteigerungen in den Dominions standen neuerdings unter dem Druck der jetzt auf den Markt wirkenden hohen Angebote. Sie hatten besonders bei einzelnen Qualitäten von Merinowolle wieder eine nachgebende Tendenz, während Mitte September eine Erholung auf die Verluste zu Beginn der Versteigerungssaison gefolgt war. Auch für Tops wurden die Londoner und Antwerpener Notierungen weiter abgeschwächt. Gegenüber Mitte September betrug der Preisverlust in Antwerpen ca. 7 vH. Für Crossbred-Wollen blieben die bisherigen Preise vielfach etwa erhalten, doch ist hierbei zu berücksichtigen, daß die Hauptversteigerungszeit für diese Wolle erst mit den neuseeländischen Verkäufen im November beginnt.

Die Preise für US-Baumwolle haben sich seit Mitte September nur in geringem Ausmaß verändert. Trotz der starken Erhöhung der Baumwoll-ernteschätzung von Oktober gegenüber der vorherliegenden Schätzung haben die Preise bis Mitte Oktober nicht merklich reagiert. Ein deutlicher Anstieg trat für die Preise ägyptischer Baumwolle ein, am klarsten war aber die Erhöhung der Preise für indische Jarilla in Bombay mit über 2 vH zwischen Mitte und Ende September.

Die Baumwollgarnpreise haben in den USA und in Großbritannien die vorangegangene Verteuerung des Rohstoffes jetzt nachgeholt. Teils gilt dies auch für Baumwolldruckstoffe. Einige Schwankungen ergaben sich für die Preise an den Rohseidenmärkten. Dagegen blieb der Markt der halb- und vollsynthetischen Textilfasern wie im Vormonat in seinen Preisen unverändert. Bei Flachs haben die Londoner Notierungen für belgische Wasserrösten nochmals angezogen, nachdem die Ernteschätzungen herabgesetzt wurden. Die Sisalpreise waren wie schon in den Vormonaten teils noch schwach, wenngleich gegen Mitte Oktober die Londoner Notierung für Tanganjika I sich etwas erholte. Eine deutliche Erholung ergab sich am Jutemarkt mit Preiserhöhungen um ca. 5 vH zwischen Mitte September und Mitte Oktober. Man ist allerdings nicht überall überzeugt, daß die dieser Erholung zu Grunde liegende, angeblich starke Kürzung der pakistanischen Juteernte als Folge der Wasserschäden tatsächlich im vollen Umfang eintritt. In anderen Jahren wurde mit Angabe von Ernteverlusten eine Preisstützung versucht. Jutegewebe hatten in Dundee vorübergehend einen besseren Markt, fielen später aber etwa auf den Preisstand von Mitte September zurück, nachdem eine Erhöhung der Arbeitszeiten in den indischen Jutewebereien als Zeichen für eine bevorstehende Vergrößerung des Angebots angesehen wurde.

Am Markt der Häute und Felle ist nach einer Erholung der Notierungen für Packerhäute im September ein neuer Preisabstieg im Oktober in New York eingetreten. In London blieben die Preise für Häute verschiedener Herkunft meist unverändert. Für Kalbfelle schwankten die Preise in New York.

Vom Kautschukmarkt ist eine weitere Preiserhöhung zu berichten. Sie führte unter Einfluß der immer noch bestehenden politischen Spannungen in Südostasien und eines wachsenden Ausgleichs zwischen Angebot und Nachfrage an den Märkten zu Preiserhöhungen. Gegenüber dem Stand von Mitte September belaufen sie sich auf ca. 15 vH und gegenüber dem Tiefstand im Frühjahr auf fast 50 vH.

Der Markt der festen Brennstoffe verzeichnete gegenüber September keine Preisveränderungen - Gleiches gilt vom Markt für rohes Erdöl sowie für Ölraffinate. Auch für Eisenerz und Roheisen blieben die Vor-monatspreise bestehen. Dagegen erhöhten sich in den USA die Preise für Stahlschrott weiter. In Belgien gaben die Stahlschrottpreise nach der Ankündigung größerer Einfuhren in die Montan-Unions-Länder nach. Die Brüsseler Exportkonvention der Montan-Unions-Länder beschloß ihr Weiterbestehen bis März 1955 und gab Mitte Oktober eine Erhöhung der Ausfuhrpreise im Export nach dritten Ländern für Stabstahl und einige andere Stähle um 2-3 \$ je Tonne bekannt. Die Stahlerzeugungskapazität der Montan-Unions-Länder wird als knapp gegenüber dem Auftragseingang verzeichnet.

Eine allgemeine Tendenz zu Preiserhöhungen bestand bis gegen Mitte Oktober an den NE-Metallmärkten. Sie fand ihren stärksten Ausdruck in dem Anstieg der Londoner Kupferpreise innerhalb des Monats bis Anfang Oktober um fast ein Drittel (für "sofortige Ware"). Unmittelbarer Anlaß zu dem Anstieg waren die Produktionsausfälle infolge der Streiks in den USA und vorher in Chile sowie ein Streik der Londoner Dockarbeiter. Nicht so stark, jedoch auch beträchtlich stiegen die bel-gischen Kupfernotierungen an, während der US-Inlandspreis bei 30 cts gehalten wurde, da eine Freigabe aus Beständen des Stockpile als Ausgleich der augenblicklichen Versorgungsklemme erfolgte. Auch der Blei- und der Zinkmarkt standen weiter unter Hausseeinwirkungen, die ursprünglich von der amerikanischen Erklärung ausgingen, die Rüstungs-vorräte an diesen und einigen anderen Metallen weiter zu erhöhen. Wie bei Kupfer stiegen auch für Blei und Zink die Notierungen in London besonders an. Der Londoner Bleipreis stieg seit Mitte September um ca. 5 vH, der Londoner Zinkpreis um ca. 3 vH. In den USA gingen die Zinkpreise im Oktober etwas zurück. Die Zinnpreise sind unter den üblichen starken Schwankungen gegenüber dem Stand von Mitte September etwas abgefallen. Die Quecksilberhausse scheint sich nach einem noch-maligen Anstieg der Preise zwischen Mitte und Ende September um rund 6,5 vH vorerst etwas auszulaufen.

Am Holz- und Zellstoffmarkt traten nach den hier beobachteten Reihen keine Preisveränderungen ein, doch wird von den nordischen Märkten eine gute Nachfrage mit Tendenz zu höheren Preisen berichtet.

Am Chemiemarkt hatten Metallverbindungen teils höhere Preise aufzuweisen. Dies gilt besonders für Kupferverbindungen. In England erhöhten sich die Preise für schwefelsaures Ammoniak. Die Terpentinpreise haben in den USA geringfügig nachgegeben.

Vorbemerkung

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/43 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Anmerkungen:

- +) Lfd.Nr. 72 - 74 Umgerechnet in DM je 100 Stück
 74a) Erzeugerpreis
 154 Zellwoll-Garn, einfach
 146, 147 und 177 - 179 Umgerechnet in DM je 100 Meter
 204 - 213 Umgerechnet in DM je 100 Liter
 216 - 217 Umgerechneter Preis für 100 kg
 Ware
 282 - 293 Umgerechnet in DM je cbm
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.
b) Dezember 1950
c) Notierungen vom Vortage.

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	216,00	216,63	216,75	216,75	216,50
2	"	273,63	274,88	275,63	277,75	278,25
3	"	246,75	242,38	242,50	242,00	241,75
4	"	169,88	169,63	169,75	169,75	.
5	"	28.14.2	28.17.1	28.17.2	28.17.11	29.5.6
6	"	25.2.6	26.12.6	26.12.6	26.12.6	26.12.6
7	"	20.4	20.5	20.5	20.5	.
8	Roggen	147,50	139,75	142,50	137,25	.
9	"	188,75	179,00	182,75	176,75	180,00
10	"	143,63	134,50	136,13	130,38	127,50
11	"	42,75	44,50	44,50	44,50	.
12	"	3.12.0	4.1.0	3.16.6	3.16.6	4.5.6
13	Hafer	76,50	78,13	78,88	80,25	81,00
14	"	97,88	100,00	100,75	101,63	102,88
15	"	85,13	85,88	88,75	90,25	92,50
16	"	26.0.0	26.0.0	26.5.0	26.0.0	30.0.0
17	"	20.7	20.2	20.1	20.2	.
18	Gerste	173,00	173,00	172,00	.	.
19	"	114,50	110,63	111,00	110,50	110,63
20	"	22.7.6	21.7.6	22.2.6	22.2.6	22.2.6
21	"	26.1	24.8	24.0	23.9	.
22	"	47,00	48,50	47,00	46,75	.
23	Mais	162,50	152,38	150,88	153,75	155,63
24	"	192,25	186,13	183,13	188,50	192,88
25	"	-	-	-	-	-
26	"	26.12.6	26.12.6	26.12.6	.	26.15.0
27	"	27,50	27,00	26,50	26,93	26,95
28	Reis	8,75	9,00	.	9,63 ^o)	.
29	"	80.0	91.0	81.0	81.0	81.0
30	"	16 300	16 300	15 650	15 150	.
31	Weizenmehl	6,75	6,80	6,85	6,98	6,85
32	"	7,35	7,20	7,30	7,50	7,40
33	"	86.0	85.0	85.0	85.0	85.0
34	"	75.6	76.9	76.9	76.9	75.9
35	Zucker	3,15	3,24	3,22	3,23 ^o)	3,22
36	"	5,50	5,43	.	5,40 ^o)	.
37	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
38	"	29.3	29.6	30.0	30.0	30.0
39	"	61.3	61.3	61.3	61.3	61.3
40	"	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
41	Rohkaffee	69,50	71,50	66,25	68,00	67,00
42	"	55,00	55,75	52,25	53,75	53,75
43	"	75,25	73,75	.	72,00 ^o)	.
44	"	605.5	610.0	610.0	580.0	555.0
45	"	.	.	.	595.0	576.0
46	"	30,90	-	29,40	30,01	29,70
47	"	47,40	46,69	44,94	44,94	43,79

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	September			Nr.
in O r i g i n a l w ä h r u n g					umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
224,17	207,06	211,48	216,06	96,4	33,34	1
264,22	271,07	272,63	275,45	104,3	42,51	2
237,97	232,38	241,25	244,73	102,8	37,77	3
207,59	205,66	169,88	169,79	81,8	27,01	4
27.1.4	.	28.10.03/4	28.15.5	106,3	33,23	5
28.1.31/2	30.13.5	25.1.93/7r	26.0.8	92,8	30,07	6
25.101/2	31.23/5	22.112/5	20.6	79,2	23,68	7
139,63	141,53	119,15	142,68	102,2	23,59	8
178,52	183,81	168,98	183,48	102,8	30,34	9
149,37	129,86	110,67	138,84	93,0	23,66	10
46,67	48,91a)	-	43,69p	93,6	26,40	11
.	6.4.4	3.12.0	3.15.0	.	19,25	12
81,43	75,28	73,07	76,93	94,5	22,26	13
101,90	98,04	96,16	99,50	97,6	28,79	14
92,23	73,03	75,01	83,44	90,5	23,42	15
21.12.44/5	22.0.43/4	26.5.0	26.0.62/3	120,4	30,06	16
21.73/5	24.63/5	20.92/5	20.25/11	93,4	23,34	17
175,00	187,52	174,60	173,00p	98,9	33,37	18
135,57	113,07	106,39	112,56	83,0	22,38	19
23.3.31/2	21.11.102/5	21.7.6	22.7.6	96,6	26,26	20
27.114/5	30.03/4	23.44/5	25.33/10	90,3	29,19	21
50,78	46,02	-	47,79p	94,1	28,88	22
146,40	154,26	163,25	158,92	108,6	26,28	23
173,87	184,91	194,35	190,53	109,6	31,50	24
164,16	173,13	-	-	-	-	25
24.18.111/2r	28.10.114/5	27.0.31/5	26.13.5	106,9	30,80	26
23,15	33,88	27,82	27,51	118,8	30,41	27
10,16r	12,62	9,32	8,96p	88,2	82,96	28
62.101/5	106.91/2	79.8	82.9	131,7	95,57	29
12 223	14 163	16 300	16 170	132,3	108,69	30
5,88	6,24	6,69	6,78	115,3	62,78	31
6,38	6,64	7,20	7,31	114,6	67,69	32
52.0	102.64/5	85.9	85.9	164,9	39,62	33
91.21/2	.	76.13/7r	75.101/11	83,2	35,04	34
4,87	3,42	3,16	3,19	65,5	29,54	35
5,43	5,79	5,59	5,50p	101,3	50,93	36
7,98	8,69	8,80	8,71	109,1	80,65	37
40.41/2r	31.17/10	28.11	29.44/11	72,7	33,91	38
59.2	63.53/5	61.3	61.3	103,5	70,74	39
36,00	80,00	80,00	80,00	222,2	48,35	40
50,81	57,86	76,82	70,49	138,7	652,70	41
38,21	50,72	62,67	55,93	146,4	517,88	42
53,59	60,32	77,44	74,57p	139,1	690,47	43
297.3r	482.42/5a)	707.6	609.113/4	205,2	704,51	44
532.0r	579.02/5	567.1	.	.	.	45
14,11	19,07	32,02	31,36	222,3	717,39	46
19,57	23,67	46,93	46,96	240,0	1 074,25	47

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1954				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		in Originalwährung				
48	Rohkakao	54,15	53,05	51,50	47,65	45,75
49	"	48,15	46,55	46,00	44,65	43,00
50	"	46,88	45,55	45,00	43,65	42,00
51	"	410.0	395.0	382.6	370.0	349.6
52	Tee	72,50	72,50	.	.	.
53	"	3/0/0	3/6/0	3/1/6	.	.
54	"	.	280,00	295,00	317,00	322,00
55	"	7,80	7,90	7,90	8,30	8,90
56	Pfeffer	76,00	74,00	66,00	.	.
57	"	38,00	39,00	38,50	38,00	38,00
58	Rinder	222,50	217,50	217,50	202,50	.
59	Schweine	19,13 ^c	18,38 ^c	18,80 ^c	18,25 ^c	18,38 ^c
60	"	20,00 ^c	19,88 ^c	19,43 ^c	18,55 ^c	19,0 ^c
61	Rindfleisch	16.8	16.8	16.0	.	.
62	"	16.8	16.8	15.4	.	.
63	"	24 400	23 800	24 200	23 000	23 200
64	Schweinefleisch	58,00	51,00	47,00	.	.
65	"	15.2	15.2	14.8	.	.
66	"	4,02	4,02	4,02	4,02	.
67	Speck	53,00	53,00	.	51,50	51,50
68	"	17,50	16,88	15,50	16,50	16,50
69	"	311.0	311.0	311.0	.	.
70	Schinken	88,00	86,00	86,00	86,00	86,00
71	"	325.0	325.0	340.0	.	.
72	Eier	48,50	51,00	.	41,88 ^c	.
73	"	50.6	49.6	47.6	.	.
74	"	3,70	3,70	3,80	3,80	4,00
75	Butter	59,50	60,25	61,25	60,63	60,8 ^c
76	"	370.0	370.0	370.0	.	.
77	"	640,00	640,00	640,00	640,00	640,00
78	Käse	2,60	2,60	2,60	2,65	.
79	"	3,60	3,60	3,60	3,60	.
80	"	295,00	295,00	295,00	295,00	295,00
81	Schmalz	16,40	14,82	14,78	14,90	16,42
82	"	18,42	18,05	17,55	17,05	17,67
83	"	197.6	195.0	192.6	.	.
84	"	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00
85	Talg	6,38	6,50	6,50	6,88	7,00
86	"	65.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0
87	Leinsaat	345,00	340,00	340,00	340,00	340,00
88	"	297,50	285,50	287,00	278,50	265,00
89	"	25/7/0	.	22/0/4	23/0/0	23/8/0
90	"	11 100	11 100	11 100	11 600	11 600
91	Kopra	177,00	183,50	185,00	202,00	194,00
92	"	5 400	5 500	5 600	5 950	5 950
93	"	67.15.0	71.10.0	73.0.0	73.15.0	72.15.0
94	"	7 800	7 900	8 300	8 400	8 700

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	September			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	37,30	67,67	55,44	172,3	513,34	48
30,98	35,02	61,60	49,16	158,7	455,19	49
29,47	32,37	59,53	47,97	162,8	444,17	50
259.9 ² /3	273.6 ¹ /10	492.0	408.10	157,4	479,77	51
63,55	57,23	67,00	72,50	114,1	671,31	52
1/13/10	1/9/8 ¹ /2	2/13/4 ⁴ /5	3/2/6	169,3	613,72	53
234,43	205,04	261,00	281,00	119,9	546,40	54
3,14	4,90	7,09	7,84	249,7	580,00	55
163,62	127,72	98,75	77,20	47,2	714,83	56
128,03	89,20	40,00	37,88	29,6	408,33	57
189,61	190,28	211,37	219,17p	115,6	132,45	58
18,84	21,85	21,13	18,95	100,6	175,47	59
18,81	22,47a)	22,04	19,94	106,0	184,63	60
9.6	14.7 ¹ /3	16.3	16.2	170,2	261,41	61
9.0	14.6	16.8	16.0	177,8	258,71	62
20 325	23 600r	23 720	24 150	118,8	289,87	63
47,62	52,96	54,14	53,63p	112,6	496,58	64
12.0	17.4	16.9 ³ /5	14.11	124,3	241,20	65
3,91	4,12	4,00	4,02	102,8	242,95	66
44,00	56,23r	56,00	53,50	121,6	495,38	67
		16,57	16,75	.	155,09	68
174.9 ¹ /3	327.8	312.0	311.3	178,1	359,48	69
		90,28	86,76	.	803,35	70
185.3 ¹ /4	377.0	371.0	327.6	176,8	378,25	71
41,99	52,24r	41,83	43,76p	104,2	15,32	72)
33.3 ³ /4	46.2 ¹ /3	47.6	49.4 ¹ /2	148,2	24,14	73)+
2,98	3,74	3,50	3,64	122,1	12,32	74)a)
62,07	66,50	57,92	59,53	95,9	551,21	75
169.0 ³ /4	311.4 ¹ /3	378.0	370.0	218,9	427,34	76
570,97	661,71r	640,00	640,00	112,1	386,78	77
2,22	2,59	2,60	2,60	117,1	157,13	78
.	3,58	3,63	3,60	.	217,56	79
251,54	269,06	261,25	295,00	117,3	198,30	80
12,82	12,36	16,30	15,94	124,3	147,59	81
12,80	14,00	18,14	18,33	143,2	169,72	82
90.0	153.4	203.9	195.7 ¹ /2	217,4	225,94	83
331,13	237,50	297,50	311,00	93,9	209,05	84
8,77	4,77	6,26	6,53	74,5	60,46	85
80.17.7 ¹ /5	66.8.6 ³ /10	68.0.0	64.15.0	80,1	74,78	86
376,59	381,06	345,68	340,75	90,5	56,34	87
375,92	296,30	280,37	292,24	77,7	49,80	88
39/2/4 ¹ /2	29/1/11	23/4/6	23/14/4	61,0	41,49	89
12 172	10 751	10 725r	11 070	90,9	74,41	90
223,54	224,33	182,44	178,75	80,0	73,89	91
7 336	6 706	5 535	5 358	73,0	78,27	92
91.1.64/5	85.3.7 ³ /5	68.17.10 ³ /5	68.9.8	75,2	79,10	93
9 313	9 067	7 867	7 950	85,4	95,42	94

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
95	Erdnüsse	73.10.0	74.0.0.	74.0.0	72.0.0	71.0.0
96	"	55.0.0	54.10.0.	52.0.0	50.0.0	49.10.0
97	"	27/2/0	-	24/10/0	25/12/0	26/2/0
98	Palmkerne	47.0.0	49.10.0	49.10.0	50.10.0	50.10.0
99	"	6 350	6 450	6 700	6 750	7 150
100	Sojabohnen	274,50	264,50	267,75	274,00	279,00
101	"	50.0.0	50.0.0	-	-	-
102	Rizinusfaat	42.10.0	43.0.0	42.15.0	42.12.6	42.10.0
103	"	20/4/0	21/12/0	-	19/10/0	19/4/0
104	Leinöl	15,75	16,75	16,75	16,75	15,75
105	"	74.10.0	71.5.0	71.5.0	71.5.0	72.0.0
106	"	850	860	850	860	8
107	"	268,50	268,50	270,50	271,50	273,50
108	Baumwollsaatöl	14,83	14,66	14,62	14,95	14,95
109	"	15,13	14,13	13,75	13,63	13,88
110	"	132.0.0	132.0.0	131.0.0	129.0.0	129.0.0
111	Olivenöl	222,50	222,50	225,00	225,00	.
112	"	218.0.0	218.0.0	218.0.0	218.0.0	220.0.0
113	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
114	"	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
115	Kokosöl	12,25	12,63	12,56	.	.
116	"	104.0.0	101.0.0	110.0.0	113.10.0	114.0.0
117	"	102.0.0	105.10.0	110.0.0	118.10.0	109.0.0
118	Erdnußöl	18,50	18,75	20,00	.	.
119	"	19,75	19,63	19,63	21,13	22,13
120	"	119.0.0	120.0.0	122.0.0	122.0.0	116.0.0
121	Palmöl	12,40	12,40	12,40	12,40	.
122	"	77.0.0r	77.0.0	77.0.0	.	.
123	Sojaöl	20,25	20,00	19,44	.	.
124	"	15,25	14,38	13,88	12,13	13,50
125	"	124.0.0	124.0.0	129.0.0	129.0.0	129.0.0
126	Wolle	163,80	166,50	165,60	159,00	156,20
127	"	56,50	56,50	56,50	56,50	.
128	"	139,00	141,00	142,00	.	.
129	"	74,00	77,00	77,00	.	.
130	"	141,00 ^{c)}	142,00 ^{c)}	142,00 ^{c)}	140,00 ^{c)}	133,00 ^{c)}
131	"	137,00	136,50	136,38	133,25	128,00
132	"	174,00	173,00	172,00	171,00 ^{c)}	167,00
133	"	60,50	60,50	60,50	60,50	.
134	"	46,50	46,50	46,50	46,50	.
135	Baumwolle	35,50	35,90	35,45	35,50	35,25
136	"	34,40	34,70	34,50	34,50 ^{c)}	34,15
137	"	32,78	33,02	32,62	33,23	33,38
138	"	80,98	81,62	81,54	81,35 ^{c)}	81,01
139	"	101,73	102,53	102,43	102,19 ^{c)}	101,78
140	"	27,70	28,40	29,60	29,70 ^{c)}	30,45
141	"	710/0/0	730/0/0	730/0/0	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	September			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2	-	73.1.6 ¹ /2	72.18.1	101,0	84,20	95
58.16.8	59.6.29 ¹ /10	56.0.0	55.3.6	93,8	63,73	96
42/6/3	42/3/9 ¹ /2	27/3/0	26/12/8	63,2	46,51	97
68.15.8 ¹ /2	63.19.77/20	46.14.9	47.9.3	69,0	54,82	98
9 196r	8 608r	6 500	6 420	69,8	53,86	99
271,90	284,39	306,92	283,52	104,3	43,75	100
38.15.3	44.1.6 ¹ /5a)	50.0.0	50.0.0	129,0	57,75	101
61.10.7 ¹ /2	67.6.74/5	45.11.6 ¹ /2	43.15.0	71,1	50,53	102
32/0/9	31/0/9 ¹ /3	19/15/6	20/10/8	64,5	35,88	103
17,20	16,06	17,15	16,37	95,2	151,58	104
132.7.8	180.0.0	75.11.0	73.7.0	55,4	84,72	105
1 853	1 250	860	861	46,5	72,23	106
386,79	285,57	266,88	267,80	69,2	180,01	107
18,07	16,03	15,91	15,22	84,2	140,93	108
.	15,15	15,44	14,60	.	135,19	109
114.0.0	149.16.0	136.5.2	133.4.0	116,8	153,84	110
259,00	264,00	222,00	223,13	86,2	271,85	111
214.0.1 ¹ /2	279.5.1 ¹ /10	207.13.10	217.8.6	101,6	255,15	112
.	230.0.22/5	214.10.0	214.10.0	.	251,72	113
183,12	193,58	165,00	165,00	90,1	110,91	114
16,00	17,06	13,32	12,55p	78,4	116,21	115
135.16.9	124.12.77/10	107.3.5 ¹ /2	103.0.10	75,9	119,01	116
106.0.0	120.0.5r	105.6.14/5	102.14.5	96,9	118,64	117
17,38	21,33	17,64	18,61p	107,1	172,32	118
.	22,60	18,85	19,69	.	182,32	119
150.3.2 ¹ /2	137.3.11a)	124.3.10 ¹ /5	118.6.2	78,8	136,64	120
14,64	12,10	12,40	12,40	84,7	114,82	121
100.10.0	80.16.8r	80.0.0	77.5.0	76,9	89,22	122
18,47	19,41	21,12	20,62p	111,6	190,93	123
.	13,78	16,19	14,94	.	138,34	124
114.0.0	149.18.9 ² /5	144.0.0	131.16.8	115,6	152,26	125
181,14	145,56	168,50	163,19	90,1	1 511,04	126
68,98	51,77	56,50	56,50	81,9	523,16	127
174,29	159,88r	145,60	140,75	80,8	1 517,24	128
95,82	72,97	76,00	75,50	78,8	813,87	129
186,11	162,31	151,25	141,67	76,1	1 527,16	130
.	.	146,03	137,33	.	1 480,37	131
217,26	202,07	184,90	174,18	80,2	1 461,16	132
76,72	66,63	65,75	60,90	79,4	526,31	133
63,37	48,27	50,63	46,50	73,4	401,86	134
37,06	33,80	35,19	35,46	95,7	328,34	135
35,98	32,77	34,04	34,35	95,5	318,06	136
35,81	31,82	32,03	32,58	91,0	351,20	137
110,99	69,64	77,24	80,81	72,8	433,83	138
107,79	87,19	95,20	101,52	94,2	545,02	139
17,05	16,97	25,05	28,26	165,7	646,47	140
824/4/13/4	657/4/6	716/4/5	718/0/0	87,1	178,08	141

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
142	Baumwollgarn	63,00	63,75	63,75	.	.
143	"	76,50	76,50	77,00	.	.
144	"	54,00	55,00	56,00p	.	.
145	"	85,15	85,15	86,15	.	.
146	Baumwollstoff	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
147	"	11,20	11,25	11,30	.	.
148	Rohseide	4,68	4,70	4,64	4,64	.
149	"	6 850	6 875	6 825	6 800	6 900
150	"	6 475	6 600	6 425	6 450	6 425
151	"	4 238	4 238	4 238	.	4 113
152	Viskose-Reyon	78,00	78,00	.	.	.
153	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
154	"	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50
155	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
156	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00p	.	.
157	"	24,00	24,00	24,00	.	.
158	Nylonstapelfaser	155,00	155,00	155,00	.	.
159	"	123,00	123,00	123,00	.	.
160	Flachs	320.0.0	328.0.0	328.0.0	.	.
161	"	4 300	4 300	.	.	.
162	"	3 450	3 450	.	.	.
163	"	247,50	247,50	.	.	.
164	Rohhanf	21,00 ^{c)}	21,00 ^{c)}	21,00	21,00	21,00
165	"	27,75	28,50	.	.	.
166	"	89.0.0	86.0.0	82.0.0	82.0.0	83.0.0
167	"	29 140	29 140	29 140	29 140	29 140
168	"	27 125	27 125	27 125	27 125	27 125
169	"	115,50	112,00	115,50	117,25	.
170	Sisal	9,75	9,63	.	.	.
171	"	75.0.0	74.0.0	72.0.0	74.0.0	73.0.0
172	"	70,72	70,72	70,72	70,72	.
173	Rohjute	13,40	13,75	13,75	.	.
174	"	97.0.0	101.0.0	101.0.0	102.0.0 ^{c)}	104.0.0
175	"
176	"	160/0/0	170/0/0	167/8/0	165/0/0	165/0/0
177	Jute-Gewebe	12,50	12,65	12,50	.	.
178	"	73.0	75.0	73.6	.	.
179	"	50/7/0	51/9/0 ^{c)}	.	.	48/7/0
180	Rindshäute	12,35	12,48	13,25	11,59	11,43
181	"	12,75	12,00	12,50	12,50	12,50
182	"	17,25	17,25	17,25	17,25	.
183	"	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50
184	"	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
185	Kalbfelle	4,30	3,88	4,00	4,10	4,15
186	"	38,50	38,50	38,00	.	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	September			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
71,90	67,00r	63,30	63,24p	88,0	585,56	142
93,20	84,68	76,50	76,23p	81,8	705,84	143
60,45	58,01	54,00	54,60p	90,3	588,57	144
81,69	73,98	84,83	85,40	104,5	920,59	145
18,10	15,61	13,74	13,93	77,0	63,98	146)
11,86	10,13r	11,18	11,24	94,8	60,10	147)+
3,46r	5,31r	4,70	4,75	137,3	4 398,22	148
6 047	8 269	6 833	6 833p	113,0	4 593,09	149
5 843	7 868	6 413	6 494	111,1	4 365,22	150
3 182	4 864r	4 195	4 243	133,3	5 092,87	151
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	152
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,10	153
38,35	44,21	42,50	42,50	110,8	458,14	154
1 042	1 110	1 184	1 184	113,6	795,88	155
36,13	35,00	34,00	34,00p	94,1	314,82	156
18,63	25,50	24,00	24,00	128,8	258,71	157
175,00	175,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	158
.	135,00	123,00	123,00	.	1 325,90	159
351.0.0	322.6.0	309.8.0	324.0.0	92,3	374,21	160
3 656	4 206	4 250	4 300	117,6	360,72	161
3 283	3 211	3 350	3 450	105,1	289,41	162
227,92	233,02	247,50	247,50	108,6	273,55	163
27,48	26,61	19,25	21,00p	76,4	194,45	164
35,39	37,00	28,81	28,04p	79,2	259,64	165
135.17.2 ² /3	126.10.10	87.0.0	86.5.0	63,5	99,62	166
28.278	35 253	29 140	29 140	103,0	195,88	167
27 059	32 839	27 125	27 125	100,2	182,33	168
.	176,48	119,00	116,20	.	139,47	169
18,45	12,29	11,45	9,79p	53,1	90,65	170
141.10.9 ³ /5	93.0.07/10	86.16.0	75.10.9	53,4	87,24	171
.	83,53r	75,03	71,13	.	85,38	172
15,64	13,10	12,45	13,53p	86,5	125,28	173
112.6.0	86.1.8 ¹ /2	81.10.9	96.8.7	85,9	111,37	174
114.15.2	79.9.10	82.10.0p	.	.	.	175
200/0/0	143/2/9r	154/8/0	164/3/3	82,1	79,82	176
21,98	12,33	11,95	12,42p	56,5	57,05	177)
107.5 ¹ /3	76.8	73.9 ³ /5	74.1 ¹ /2	69,0	47,56	178)+
55/0/0	51/1/4	50/3/2	50/6/8	91,7	48,63	179)
23,69	16,94	13,82	12,57	53,1	116,39	180
27,05	14,83	12,65	12,63	46,7	116,95	181
29,21	19,70	17,93	17,19	58,8	185,30	182
35,46	26,79	23,20	19,50	55,0	210,20	183
32,05	29,44	23,00	23,00	71,8	247,93	184
7,62	7,19	5,11	4,12	54,1	363,32	185
60,00a)	45,61	41,03	37,75	62,9	406,93	186

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
187	Roh-Kautschuk	24,00	24,38	25,00	26,00	27,00
188	"	20,50	20,75	21,22	22,88	23,19
189	"	69,63	70,44	71,94	75,63	77,56
190	"	-	24,69	-	-	16,25c)
191	"	79,00	79,50	81,00	84,50	86,50
192	Steinkohle	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80
193	"	102.6	102.6	102.6	.	.
194	"	83.8	83.8	83.8	.	.
195	"	4 690	4 690	4 690	4 690	4 690
196	"	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
197	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
198	"	1 450	1 480	1 480	1 480	1 480
199	"	1 400	1 400	1 400	1 400	1 400
200	Koks	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75
201	"	110.2	110.2	110.2	110.2	110.2
202	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
203	"	1 910	1 910	1 910	1 910	1 910
204	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
205	"	3,23	3,23	3,23	.	.
206	"	1,97	1,97	1,97	.	.
207	"	2,39	2,39	2,39	.	.
208	Leuchtöl	9,25	9,25	9,25	9,25	9,25
209	Diesel- und Gasöl	8,31	8,31	8,31	.	.
210	"	3,95	3,95	3,95	3,95	3,95
211	Benzin	9,67	9,67	9,67	.	.
212	Heizöl	10,13	10,13	10,13	10,13	10,13
213	"	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88
214	Eisenerz	10,30	10,30	10,30	10,30	10,30
215	"	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
216	"	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
217	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
218	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
219	"	15.10.6	15.10.6	15.10.6	15.10.6	15.10.6
220	"	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
221	"	14.19.6	14.19.6	14.19.6	14.19.6	14.19.6
222	"	18 914	18 914	18 914	18 914	18 914
223	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
224	"	17.14.6	17.14.6	17.14.6	17.14.6	17.14.6
225	"	23 400	23 400	23 400	23 400	23 400
226	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
227	Stahlschrott	31,00	31,00	32,50	.	.
228	"	6.7.1	6.7.1	6.7.1	6.7.1	6.7.1
229	"	1 850	1 850	1 850	1 850	1 850
230	"	625	625	625	625	625
231	Stabstahl	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
232	"	32.7.0	32.7.0	32.7.0	32.7.0	32.7.0
233	"	4 300	4 300	4 300	4 300	4 400
234	"	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		August	September			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
41,31	24,16	23,24	23,96	58,0	221,86	187
32,35	19,82	19,86	20,53	63,5	221,31	188
108,84	67,64 _r	67,25	69,70	64,0	210,82	189
33,53	23,37 _a)	23,84	24,66	73,5	265,83	190
116,87	77,90	81,24	79,33	67,9	239,95	191
12,89	15,89	13,80	13,80	107,1	6,39	192
87,6	110,0	105,6	102,6	117,1	5,92	193
55.31/2	75.51/7 _r	83,8	83,8	151,3	4,83	194
3 530	4 732	4 690	4 690	132,9	5,63	195
1 235	1 297	1 300	1 300	105,3	10,91	196
1 331	1 486	1 500	1 500	112,7	10,08	197
1 388	1 427	1 435	1 459	105,1	9,81	198
1 294	1 418	1 400	1 400	108,2	9,41	199
14,06	14,75	14,75	14,75	104,9	6,83	200
72,1	95.111/5	110,2	110,2	152,8	6,36	201
4 800	6 570	6 480	6 480	135,0	7,78	202
1 867	2 043	1 910 _r	1 910	102,3	12,84	203
2,51	2,65	2,76	2,76	110,0	7,29	204)
3,80	4,31	3,26	3,23	85,0	8,53	205)
1,75	1,85	1,97	1,97	112,6	5,20	206)
2,09	2,35	2,39	2,39	114,4	6,31	207)
8,55	9,27	9,25	9,25 _p	108,2	10,26	208)
7,49	8,45	8,25	8,31 _p	110,9	9,22	209)
3,66	4,33	3,95	3,95	107,9	10,44	210)
9,75	10,50	9,62	9,67 _p	99,2	10,73	211)
9,30	10,55	10,13	10,13	108,9	11,24	212)
1,74	1,77	1,88	1,88	108,0	4,97	213)
8,07	10,04	10,30	10,30	127,6	4,26	214
7,67	9,64	9,90	9,90	129,1	4,09	215
18,00	29,07	20,00	20,00	111,1	5,66	216)
17,00	22,00 _r	22,00	22,00	129,4	5,82	217)
47,04	55,26	56,00	56,00	119,0	23,15	218
10.6.3 _r	14.4.114/5	15.10.6	15.10.6	150,5	17,93	219
50,92	59,35	58,50	58,50	114,9	24,18	220
10.7.111/3	13.15.3	14.19.6	14.19.6	144,0	17,30	221
13 240	18 863	18 914	18 914	142,9	22,70	222
1 950	3 154	2 875	2 875	147,4	24,12	223
11.19.0	16.9.113/4	17.14.6	17.14.6	148,3	20,47	224
15 320	24 308	23 400	23 400	152,7	28,09	225
2 571	3 947	3 675	3 675	142,9	30,83	226
39,04	41,08	29,96	31,02	79,5	12,82	227
3.17.9	6.4.62/5	6.7.1	6.7.1	163,5	7,34	228
1 149	1 847	1 700	1 820	158,4	15,27	229
391	1 061	500	567	145,0	6,81	230
4,01	4,64	4,84	4,84	120,7	44,82	231
25.15.8	40.4.23/4	32.7.0	32.7.0	125,5	37,36	232
3 529	4 541	4 300	4 300	121,8	36,07	233
70,00 _a)	107,00	86,39	82,00	117,1	34,44	234

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
235	Formstahl	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
236	"	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6
237	"	10 750	10 750	10 750	10 750	10 750
238	Stahlknüppel	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68
239	"	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6
240	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
241	Stahlschienen	99,68	99,68	99,68	99,68	99,68
242	"	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0
243	Grobbleche	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23
244	"	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6
245	"	4 900	4 900	4 900	4 900	4 900
246	"	9 400	9 400	9 400	9 400	9 400
247	Feinbleche	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
248	"	42.1.0	42.1.0	42.1.0	42.1.0	42.1.0
249	Weißblech	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70
250	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
251	"	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7
252	"	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6
253	Kupfer	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
254	"	30,28	30,95	31,25	.	.
255	"	253.7.6	272.15.0	290.0.0	297.10.0	265.10.0
256	"	3 350	3 350	3 400	3 500	.
257	"	50 250	50 750	52 250	56 000	56 000
258	Blei	14,75	14,75	14,75	15,00	15,00
259	"	13,25	13,25	.	13,38	13,25
260	"	102.2.6	102.2.6	105.15.0	110.15.0	107.15.0
261	Zink	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
262	"	10,13	10,13	9,75	9,75	9,75
263	"	13,00	13,00	13,00	.	.
264	"	80.17.6	80.17.6	81.7.6	83.15.0	83.2.6
265	"	1 140	1 140	1 140	1 140	1 140
266	Zinn	368,50	368,25	363,38	364,38	363,50
267	"	93,87	94,00	93,25	93,62	93,50
268	"	738.15.0	737.15.0	728.10.0	736.15.0	731.15.0
269	Nickel	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
270	"	483.0.0	483.0.0	483.0.0	483.0.0	483.0.0
271	Aluminium	22,20	22,20	22,20	.	.
272	"	156.0.0	156.0.0	156.0.0	156.0.0	156.0.0
273	"	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
274	Quecksilber	305,00	320,00	325,00	325,00	325,00
275	"	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	110.0.0
276	"	4 850	4 850	4 850	4 850	4 850
277	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
278	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
279	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
3,42	3,99	4,25	4,25	124,3	39,35	235
19.13.6	28.6.11 ⁷ /10	29.4.6	29.4.6	148,5	33,75	236
14 013	11 220	10 000	10 750	76,7	72,26	237
59,65	67,89	71,68	71,68	120,2	29,63	238
16.16.6	25.10.10 ³ /5	25.12.6	25.12.6	152,3	29,60	239
15 020	23 689	22 870	22 870	152,3	27,45	240
76,47	92,06	99,68	99,68	130,4	41,20	241
19.2.6	29.2.5 ⁷ /10	30.5.0	30.5.0	158,2	34,94	242
3,52	4,01	4,23	4,23	120,2	39,17	243
20.14.6	30.3.11 ⁷ /10	31.1.6	31.1.6	149,9	35,89	244
4 365	5 737	4 900	4 900	112,3	41,11	245
8 494	10 847	9 150	9 383	110,5	63,07	246
3,37	3,86	4,05	4,05	120,2	37,50	247
28.16.0	41.3.3 ¹ /3	42.1.0	42.1.0	146,0	48,57	248
7,30	8,70	8,70	8,70	119,2	80,56	249
8,27	9,93	9,58	9,58	115,8	82,90	250
2.1.10 ¹ /3	2.17.5 ³ /5	2.19.7	2.19.7	142,2	71,37	251
3.0.9	3.12.5 ³ /5	3.10.8	3.12.6	119,3	86,84	252
21,58	29,02	30,00	30,00	139,0	277,78	253
21,62 _r	30,92 _r	29,57	30,14	139,4	279,08	254
178.15.7 ³ /4	254.5.1	236.10.4 ¹ /5 _r	256.7.6	143,4	296,10	255
2 451	3 445	3 341	3 360	137,1	281,86	256
41 306	49 375	49 000	49 950	120,9	335,76	257
13,29	13,49	14,06	14,60	109,9	135,19	258
13,02	11,74	12,38	13,11	100,7	121,39	259
107.18.4	91.8.6 ² /3	96.18.14 ¹ /5	101.6.11 ¹ /5	93,9	117,05	260
13,86	10,86	11,00	11,41	82,3	105,65	261
14,74	9,59	9,62	10,08	68,4	93,33	262
15,81	12,10	12,50	12,93 _p	81,8	123,40	263
119.5.2 ¹ /2	75.2.5	75.6.4 ² /5	80.12.3 ² /5	67,6	93,11	264
1 632	1 129	1 140	1 140	69,9	95,63	265
365,42	363,92	363,17	365,91	100,1	830,09	266
95,57	95,85	93,36	93,54	97,9	866,12	267
745.16.8	730.14.5 ¹ /4	732.2.10 ¹ /5	735.8.3 ¹ /2	98,6	849,38	268
44,79	59,91	60,00	60,00	134,0	555,56	269
359.15.6 ¹ /2	481.18.0 ² /5	483.0.0	483.0.0	134,2	557,85	270
17,71	20,93	22,11	22,20	125,4	205,56	271
113.16.6 ³ /4	156.15.0	156.0.0	156.0.0	137,0	180,17	272
15,78	18,88	19,00	19,00	120,4	181,33	273
80,83 _r	193,03	290,00	311,00	384,8	3 789,04	274
21.18.5 ¹ /3	68.2.11 ¹ /10	100.0.0	103.3.2	470,6	3 511,62	275
1 341	3 650	4 150	4 710	351,2	3 166,03	276
27,59	33,93	28,50	28,50	103,3	263,89	277
34,25	29,98	30,00	30,00	87,6	286,31	278
184.18.114 ¹ /5	222.15.11 ² /5	210.0.0	210.0.0	113,5	242,54	279

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		September		Oktober		
		17.	24.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
280	Zement	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
281	"	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6
282	Holz	25.4.8	25.4.8	25.4.8	25.4.8	25.4.8
283	"	19.4.0	19.4.0	19.4.0	19.4.0	19.4.0
284	"	21.0.0	21.0.0	21.0.0	21.0.0	21.0.0
285	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
286	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
287	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
288	"	2 750	2 750	2 750	2 750	2 750
289	"	2 250	2 250	2 250	2 250	2 250
290	"	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
291	"	74 500	74 500	74 500	74 500	74 500
292	"	91 000	91 000	91 000	91 000	91 000
293	"	59 000	59 000	59 000	59 000	59 000
294	Zellstoff	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
295	"	405,00	405,00	405,00	405,00	405,00
296	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
297	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
298	"	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00
299	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
300	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
301	Phenol	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75
302	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
303	Essigsäure	100.0.0	100.0.0	100.0.0	100.0.0	100.0.0
304	"	9 150	9 150	9 150	9 150	9 150
305	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
306	"	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0
307	"	2 650	2 650	2 650	2 650	2 650
308	Kupfersulfat	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35
309	"	79.0.0	80.0.0	86.0.0	93.7.6	88.17.6
310	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
311	"	13 800	13 800	13 800	13 800	13 800
312	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
313	Schwefels. Ammoniak	17.0.0	17.0.0	17.7.6	17.7.6	17.7.6
314	"	3 610	3 610	3 610	3 655	3 655
315	" Kali	21.2.6	21.2.6	21.11.6	21.11.6	21.11.6
316	Terpentin	51,30	51,40	51,20	.	51,20
317	"	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		August	September			
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
3,16	3,55	3,60	3,60	113,9	8,87	280
62.0	93.10 ² /5	96.6	96.6	155,6	5,57	281
16.10.0b)	20.18.29/10	25.4.8	25.4.8	152,9	171,95	282)
19.10.0b)	20.16.10	19.4.0	19.4.0	98,5	155,23	283)
.	23.11.9	21.0.0	21.0.0	.	122,00	284)
4 874	11 858	12 000	12 000	246,2	144,04	285)
6 300b)	7 393	7 000	7 000	111,1	168,00	286)
5.750b)	5.723	6 750	6 750	117,4	162,00	287)
2 725	3.043r	2 750	2 750	100,9	230,69	288)
1 935	2 292r	2 300	2 250	116,3	188,75	289)
1 846	2.171r	1 900	1 900	102,9	159,39	290)
53 225	72 500	74 500	74 500	140,0	500,78	291)
68 000	85 542	91 000	91 000	133,8	611,70	292)
44 054	55 389	59 000	59 000	133,9	396,59	293)
106,15	123,33r	120,00	120,00	113,0	55,56	294
226,83	353,50	405,00	405,00	178,5	65,41	295
7 583	6 993	8 500	8 500	112,1	57,14	296
67.16.8	102.9.8 ¹ /10	88.0.0	88.0.0	129,7	101,64	297
224,17	190,22	145,00	145,00	64,7	97,47	298
31.0.0	33.15.0	37.5.0	37.5.0	120,2	43,02	299
123,75	76,71	60,00	60,00	48,5	40,33	300
15,03	18,26	15,75	15,75	104,8	145,84	301
10,83	16,86	16,00	16,00	147,7	172,48	302
74.16.8	102.0.0	100.0.0	100.0.0	133,6	115,50	303
17 208	10.138	9 150	9 150	53,2	61,51	304
18,11	21,47	22,35	22,35	123,4	10,35	305
7.3.6	10.7.9	10.5.0	10.5.0	142,9	11,84	306
3 250	2 650	2 650	2 650	81,5	17,81	307
7,94	10,18	10,35	10,35	130,4	95,83	308
53.2.7 ¹ /8	80.18.0 ³ /4	77.0.0	79.0.0	148,7	91,24	309
6 050	11 827	9 200	9 200	152,1	110,43	310
10 242	17 075	13 800	13 800	134,7	92,76	311
21.15.0	28.15.9	27.10.0	27.10.0	126,4	31,76	312
11.7.9	16.5.10	17.0.0	17.0.0	149,3	19,63	313
4 121	3.922	3 554	3 610	87,6	24,27	314
18.18.10	22.2.9 ¹ /5a)	21.2.6	21.2.6	111,5	24,40	315
53,04	68,45	50,13	51,27	96,7	65,66	316
122.9.3	122.17.2 ³ /10	116.0.0	116.0.0	94,7	133,98	317

Frachtraten der Trampschifffahrt

Ware von - nach	Währungs- und Mengeinheit	1951	1952 Juni	1953	1954				
					Juni	Aug.	Sept.	Mitte Okt.	
Getreide									
Schwarzes Meer - Großbritannien	s je 2240 lbs	90,0	40,9	.	50,0	50,0	50,0	50,3	
La Plata - Antw./Hbg	s je 2240 lbs	89,7	53,1	72,6	68,9	71,5 1/8	81,1	86,8	
La Plata - Großbritannien	s je 2240 lbs	100,4	50,0	72,6	75,6	73,7 1/2	82,6	86,0	
North Range - Großbritannien	s je 2240 lbs	99,2	.	45,9	47,6	48,0	54,8	58,8	
US-Golf - Antwerpen	\$ je 2240 lbs	13,60	7,20	5,75	7,13	7,35	8,50	8,38	
St. Lawrence - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	12,75	7,55	5,30	5,30	6,00	6,09	6,75	
St. Lawrence - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	46,6	43,8 1/4	45,9 3/5	50,11	53,2	
Nord Pazifik - Großbritannien	s je 2240 lbs	150,0	78,1	72,6	73,0	.	73,5	78,8	
Nordchina - Antw./Rottd./Hbg.	s je 2240 lbs	183,1 1/2	89,2	78,9	75,0	70,10	76,9	90,0	
Westaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	140,0	67,6	.	69,4 1/5	59,9	78,11	92,6	
Ostaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	.	79,4 1/5	70,6	88,11	102,6	
Zucker									
Kuba - Großbritannien	s je 2240 lbs	145,0	70,0	68,7 1/2	67,6	.	.	.	
Kuba - Rottd./Antw.	\$ je 2240 lbs	20,50	13,25	.	10,15	.	.	.	
Kuba - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	150,0	.	70,0	75,0	68,6r	.	.	
Queensland - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	164,8	87,6	113,9	102,6	100,0	115,0	122,6	
Mauritius - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	62,6	63,1 1/5	61,0	67,2	71,2	
Kohle									
Hampton Roads - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	11,65	7,00	.	4,59	4,55	5,00	.	
Hampton Roads - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	78,3	41,9	30,1	33,2 2/3	33,0 1/3	37,3	39,0	
Hampton Roads - Norddeutsche Häfen	s je 2240 lbs	.	52,0	32,7	35,4 2/5	35,11	40,0	.	
Hampton Roads - Japan	\$ je 2240 lbs	.	.	8,25	9,92	10,80	10,81	10,75	
Wales - Westitalien	s je 2240 lbs	52,0	32,0	23,6	23,2	23,7	24,4 1/2	26,3	
Wales - La Plata	s je 2240 lbs	122,6	82,6	36,3	32,6	.	.	.	
Wales - Nordspanien	s je 2240 lbs	.	.	19,6	19,0	20,0	20,0	.	
Rotterdam - Westitalien	s je 2240 lbs	48,0	25,10	21,6	19,0	19,4 1/2	23,3	.	
Zement									
Antw./Hbg. - Rio de Janeiro	DM je 1000 kg	41,50	49,60	21,50	21,00	31,50	31,50	31,50	
Holz									
Schweden - Großbritannien	s je fathom	220,0	115,0	107,6	121,6	125,0	167,6	170,6	
Finnland - Großbritannien	s je fathom	270,0	153,0	131,3	131,2 2/5	150,0	141,3	.	
Ostkanada - Großbritannien	s je fathom	450,0	250,0	191,8	190,9	201,10 1/2	210,0	.	
Erze									
Almeria - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,6	.	25,6	
Bona - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,0	30,4	25,0	24,6	24,0	.	26,0	
La Goulette - Niederlande	s je 2240 lbs	.	.	21,6	22,3	22,4 1/2	24,2	26,0	
Marmagoa - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	137,6	.	.	53,4	.	58,6	.	
Vitoria - Großbr./Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	107,6	50,0	48,10	48,8 1/4	.	60,0	.	
Schwefelkies									
Huelva - Rotterdam	s je 2240 lbs	60,9	25,0	28,0	26,6	25,0	26,10	31,6	
Vasiliko Bay - Holland	s je 2240 lbs	.	.	27,6	30,9	31,6	.	38,0	
Phosphate									
Sfax - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	65,0	.	33,3	25,11 2/5	31,0	.	30,9	
Casablanca - Großbritannien	s je 2240 lbs	63,9	30,3	31,6	36,6	.	.	33,6	

Indexziffern der Seefrachtraten in einigen Ländern

Land	Charter	Basiszeit (= 100)	1951	1952	1953	1 9 5 4			
				J u n i		Juni	Juli	Aug.	Sept.
Bundesrepublik	Gesamtfrachten	IV.Qu.1950	146,3	111,2	92,0	91,4	91,3	94,2	98,8
	dav. Tramp/Tanker	" " "	154,3	100,6	81,4	82,6	82,4	85,3	92,3
	" Linienfahrt	" " "	124,1	141,0	121,7	116,2	116,1	115,5	115,6
	" Außereuropaverkehr	" " "	135,0	107,2	82,9	81,0	80,3	83,9	88,8
	" Europaverkehr	" " "	158,9	115,7	102,2	103,3	104,0	105,8	109,9
Dänemark	Reisecharter	1949	183	136	119	118	119	123	126
Großbritannien	Reisecharter	1952	-	91,2	73,8	77,6	79,7	80,1	90,6
	dav. Getreide	"	-	83,4	73,1	75,9	71,9	75,5	88,8
	" Zucker	"	-	91,5	79,5	78,9	95,3	92,7	108,0
	" Kohle	"	-	108,0	72,8	74,0	84,4	85,6	90,6
	" Erz	"	-	86,2	71,4	91,0	77,3	76,4	96,5
	" Düngemittel	"	-	94,6	80,0	-	113,8	92,2	71,8
	" Holz	"	-	93,3	74,1	73,3	74,2	75,5	82,9
	" Esparto	"	-	-	62,6	74,8	74,9	75,3	75,6
	Zeitcharter	"	-	104,1	61,6	64,2	59,9	61,9	71,8
	dav. ölgefeuerte								
	Schiffe	"	-	102,5	62,2	54,7	58,1	59,1	68,7
	" Motorschiffe	"	-	105,8	61,1	73,7	61,7	64,7	74,9
Norwegen	Reisecharter	II.Hj.1947	190,3	108,4	89,1	87,2	85,4	87,1	94,0
	Zeitcharter	" " "	238,0	106,8	71,8	74,6	67,6	76,8	80,2
	£ - Tanker	MOT	203,3	197,8	82,9	60,6	55,9	63,9	82,6
	\$ - Tanker	USMC	135,8	120,2	60,5	47,2	42,5	51,4	69,3
Schweden	Reisecharter	1948	186,8	121,2	113	111	115	120	.
	Tankercharter	"	134,2	145,1	58	52	52	58	.
	Reisecharter	Aug.1939	456	317	318	320	320	335	349
	dav. Getreide	" "	414	184	269	259	245	252	268
	" Kohle	" "	392	270	208	214	223	242	277
	" Holz	" "	582	336	345	367	371	407	409
	" Papiermasse	" "	435	476	449	440	440	440	440

Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe

Erscheinungsfolge

Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte
davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai, Aug., Nov.
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni, Sept., Dez.

Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland
enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

März, Juni,
Sept., Dez.

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.